

Inhaltsverzeichnis

1	Einstiegsfall: Die Rentag GmbH – ein mittelständisches Unternehmen	1
2	Einfluss der Megatrends auf die Logistik	8
2.1	Globalisierung.....	8
2.2	Exkurs: Europäischer Binnenmarkt.....	12
2.3	Steigende Kundenanforderungen.....	17
2.4	Verkürzte Produktlebenszyklen.....	21
2.5	Informationstechnologie	24
2.6	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	24
3	Organisatorische Entwicklung der Logistik.....	27
3.1	Ursprung der Logistik.....	27
3.2	Grundlagen der Organisationslehre	28
3.3	Logistik als funktionsbezogene Spezialisierung.....	32
3.4	Logistik als Koordinator unterschiedlicher Funktionsbereiche.....	33
3.5	Wandel von der Funktions- zur Prozessorientierung	38
3.6	Supply Chain Management.....	46
3.7	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	48
4	Dynamik in Wertschöpfungsketten	52
4.1	Systemdynamische Modelle der Supply Chain	52
4.1.1	Die optimale Bestellentscheidung eines Einzelhändlers - Analyse und Erweiterung des Basismodells	53
4.1.2	Planspiel: Bestellentscheidungen in einer Supply Chain.....	59
4.1.3	Die Bestellentscheidung innerhalb einer optimierten Supply Chain.....	65
4.2	Allgemeine Aspekte zur Systemdynamik.....	72
4.3	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	75

5	Grundlagen der Prozessoptimierung	77
5.1	Definitionen des Prozessbegriffs	77
5.2	Ansätze der Prozessoptimierung: Business Process Reengineering und Kaizen	78
5.3	Schritte und Ansätze der Prozessoptimierung	79
5.4	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung	82
6	Analyseinstrumente zur Optimierung von Logistikprozessen	84
6.1	ABC-Analyse.....	84
6.2	ABC-XYZ-Analyse	91
6.3	Methoden der Prozessmodellierung	95
6.3.1	Nutzen der Prozessmodellierung	95
6.3.2	Modelltypen	96
6.3.2.1	Wertschöpfungskettendiagramm (WKD)	97
6.3.2.2	Erweiterte Ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK).....	97
6.3.2.2.1	Funktionen und Ereignisse	98
6.3.2.2.2	Organisationseinheiten und Informationsobjekte	99
6.3.2.2.3	Logische Verknüpfungsoperatoren	100
6.3.2.2.4	Teilen und Zusammenführen von Prozesspfaden	104
6.3.2.2.5	Zusammenfassung der Modellierungsregeln	105
6.3.2.2.6	Beispielfall einer eEPK	105
6.4	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	107
7	Ziele und Kennzahlensysteme	113
7.1	Grundlagen	113
7.2	Ziele der Logistik.....	122
7.3	Logistische Kennzahlen.....	128
7.3.1	Zeitbezogene Kenngrößen	128
7.3.2	Qualitätsbezogene Kenngrößen	131
7.3.3	Exkurs: Verbesserung der Beanstandungsquote durch Beanstandungsmanagement	134
7.3.4	Kostenbezogene Kenngrößen	139
7.4	Benchmarking.....	139
7.5	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	145

8	Handlungsfelder des Logistikmanagements.....	151
8.1	Maßnahmen zur Erhöhung der Reaktionsfähigkeit, Agilität und Schlankheit	152
8.1.1	Konzentration auf Kernkompetenzen und Outsourcing	152
8.1.2	Single, Modular und Global Sourcing	157
8.1.3	Vendor Managed Inventory	161
8.1.4	Exkurs: Planspiel zum Umgang mit Unsicherheit	162
8.1.5	Die Fertigung der Nachfrage anpassen: vom Push- zum Pull-Prinzip	167
8.1.6	Postponement	176
8.2	Kooperationen entwickeln	183
8.2.1	Chancen und Risiken horizontaler und vertikaler Kooperationsformen	183
8.2.2	Erfolgsfaktoren einer Kooperation	186
8.3	Informationstechnologie einsetzen	189
8.3.1	Informationstechnologie verbindet Unternehmen	190
8.3.2	E-Business und Internet	193
8.3.3	Planungs- und Simulationssoftware.....	198
8.4	Den Wandel managen und Mitarbeiter entwickeln	201
8.5	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	207
9	Fallstudie: Die Rentag GmbH.....	213
Anhang A	Einführung in dynamische Modellbildung und Simulation mit Powersim	218
A.1	Grundlagen und Anwendungsbereiche.....	218
A.2	Beispiel zur Modellierung und Simulation.....	220
Anhang B	Einführung in ARIS.....	229
B.1	Komplexitätsreduzierung mit den Sichten des ARIS-Hauses	229
B.2	Prozesse modellieren mit der Software ARIS	235
B.2.1	Datenbanken erstellen und anmelden	235
B.2.2	Verzeichnisstrukturen anlegen.....	237
B.2.3	Organigramme erstellen.....	238
B.2.4	Attribute pflegen und anzeigen.....	240
B.2.5	Das Layout gestalten.....	243
B.2.6	Das ARIS-Datenbankkonzept.....	246

B.2.7	Objekte im Explorer erstellen	248
B.2.8	Wertschöpfungskettendiagramm anfertigen	249
B.2.9	eEPKs und Hinterlegungen erstellen	250
B.2.10	Neue Modelle und Auswertungen generieren	253
B.2.11	Lösungsvorschläge zu den ARIS-Übungsaufgaben	255
Bibliographie		258
Stichwortverzeichnis		262